

Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V. Newsletter

Nr. 8 vom 2. Juni 2021

„Kleine blasse Rose!“
(Aus: Wolfgang Borchert, "Der Wind und die Rose")

*Werte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der Brigitte-Reimann-Gesellschaft,*

unter diesem Motto lädt der Verein Literaturlandschaften wieder dazu ein, "... an einem Grab, einem Denkmal oder einem anderen mit einer Autorin oder einem Autor verbundenen Ort eine Rose niederzulegen, um mit dieser kleinen Geste an die Person und das Werk zu erinnern." Die zentrale Rosenehrung 2021 wird am Grab des in diesem Jahr 100-jährigen Dichters Wolfgang Borchert (1921-1947) auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg am 5. Juni stattfinden.

<http://www.literaturlandschaften-verein.de/aktuelles.htm#loaded>

Rosentag 2021

in Burg/M. am 5. Juni 2021, 10:30 Uhr, Friedhof Burg Ost, Berliner Chaussee 139a

Zum Rosentag besucht unsere Bürger "Ortsgruppe" die Gräber von Brigitte Reimann und Otto Bernhard Wendler (Peter Droß) auf dem Ostfriedhof in Burg/M.

Rückblicke



Rosenaktion am Wendler-Grab, 6.6.2020 (Foto: D. Iser)



Enthüllung der Grabstele am Reimann-Grab, 30.7.2020 (Foto: M. Anselm)

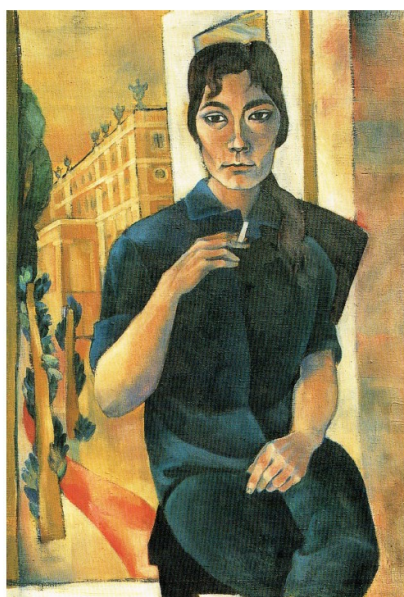
"Stadt & Literatur" Brigitte Reimann zum 85. Geburtstag Tagungsband als Online-Publikation erschienen

Im September 2018 hatte die BRG in Kooperation mit der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL) und unter Mitwirkung der Stadt Burg/M. in Brigitte Reimanns Geburtsstadt eine gut besuchte interdisziplinäre Konferenz veranstaltet. LiteraturwissenschaftlerInnen und StadtplanerInnen und ein interessiertes Publikum beschäftigten sich mit der Aktualität von Brigitte Reimanns Städtebaudiskurs; im Weiteren kam auch ein dörflich-ländlicher Raumbezug von Literatur zur Sprache, der in gewisser Hinsicht auf unsere diesjährige Tagung (s.u.) vorausblickt.

Der Tagungsband wird von der BRG e.V. herausgegeben und erscheint ausschließlich als Online-Publikation; der kostenlose Download steht bereit unter

<https://www.magentacloud.de/lnk/sziGnqQf>

Dateigröße ca. 9 MB. Falls Sie Probleme mit dem Download haben, melden Sie sich bitte bei uns.



KONFERENZ

Stadt & Literatur

BRIGITTE REIMANN ZUM 85. GEBURTSTAG

Burg bei Magdeburg
06. – 08. September 2018

veranstaltet von der
Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V. (BRG)

in Kooperation mit der
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)
unter Mitwirkung der
Stadt Burg/M.

Tagungsband als Online-Publikation herausgegeben von der
Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V. (BRG)

SRL



BRG

50 Jahre Literaturzentrum Neubrandenburg - Brigitte-Reimann-Literaturhaus -

In diesem Jahr, am 1. September, feiern wir das 50-jährige Bestehen des Literaturzentrums. In den zurückliegenden Jahrzehnten hat es viele Höhe- und Tiefpunkte, erfolgreiche und schwierige Zeiten gegeben. Als Tatsache aber bleibt festzustellen: Das Literaturzentrum Neubrandenburg war das erste, das in der DDR gegründet wurde, und ist das letzte, das heute noch besteht. Alle anderen Literaturzentren in den neuen Bundesländern sind Nachwendegründungen.

„**Provinz als Chance?**“ ist daher das Motto unseres diesjährigen **Veranstaltungsprogramms**. Aber wir wollen nicht nur auf unsere Geschichte zurückblicken, sondern darüber hinaus nach den heutigen Möglichkeiten in der sogenannten Provinz fragen. In den letzten Jahren ist eine Reihe von Büchern erschienen, in denen das Dorf mit seinen überschaubaren Strukturen als Modell für gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, ihre Probleme und Widersprüche fungiert. Aktuelle Themen wie Abwanderung der Jungen, Generationenkonflikte, Zuwanderung, Ökologie, Demokratiedefizite oder Geschlechterrollen werden in ihnen anhand konkreter Beispiele literarisch „durchgespielt“.

Weitere Informationen (nach Neugestaltung der Homepage) hier:
<http://literaturzentrum-nb.de>

Tagung in Kooperation mit der Brigitte-Reimann-Gesellschaft

„Das Dorf boomt – die Dörfer sterben“

Das aktuelle Phänomen der Dorf-Literatur - mit Blick auf den Dorf-Roman in der DDR

7. und 8. Oktober 2021

Johann-Heinrich-Voß-Literaturhaus
Penzlin (unweit Neubrandenburg)

„Das Dorf boomt – die Dörfer sterben. Während die Welt des Dorfes durch globale und regionale Strukturveränderungen zu verschwinden droht, lebt sie gegenwärtig in Literatur, Film und Populärkultur wieder auf.“ Diese Feststellung des Literaturwissenschaftlers Werner Nell bezieht sich auf die auffallende Konjunktur der Dorf-Literatur, die sich nach der Jahrtausendwende in einer beträchtlichen Zahl literarischer Neuerscheinungen vor allem auf dem Feld des Romans niedergeschlagen hat und dabei nicht zuletzt auf lebensweltliche, globale und regionale Strukturveränderungen reagiert.

Auf der Tagung soll das aktuelle Phänomen ‚Dorfliteratur‘ mit den Traditionen des Dorf-Romans in der DDR-Literatur in Beziehung gesetzt werden. Dabei soll einerseits an ein heute fast vergessenes Text-Korpus erinnert werden, das die DDR-Literatur nicht nur in ihrer frühen Phase geprägt hat. Andererseits sollen die sozialen und gesellschaftlichen Funktionen des Dörflichen in der DDR-Literatur mit den Schreibweisen und Gesellschaftsdiagnosen des aktuellen Dorfromans der Gegenwart in Dialog treten. Dazu wollen wir nach Differenzen sowie Kontinuitäten und Verbindungslinien fragen, die die aktuellen Beschreibungen des dörflichen Sozialraums evtl. als ‚Fortsetzungen‘ des Dorfromans in der DDR lesbar machen.

"Dorfroman"

Lesung mit dem Autor Christoph Peters

8. Oktober (abends)

Das detaillierte Tagungsprogramm wird rechtzeitig veröffentlicht unter:
<http://literaturzentrum-nb.de>

Mitgliederversammlung der Brigitte-Reimann-Gesellschaft 2021

9. Oktober 2021 (vormittags, voraussichtlich in Neubrandenburg)

Im räumlich-zeitlichen Zusammenhang mit unserer Tagung, die hoffentlich wieder in Präsenz stattfinden kann, versuchen wir, auch die diesjährige Mitgliederversammlung als persönliches Treffen durchzuführen. Eine Einladung an die Mitglieder und weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Aktuelle Veröffentlichungen zur DDR-Literatur

mitgeteilt von Dr. Matthias Aumüller

- Born, Arne: Literaturgeschichte der deutschen Einheit 1989 – 2000. Fremdheit zwischen Ost und West. Hannover: Wehrhahn, 2019.
 - Eichhorn, Kristin: Johannes R. Becher und die literarische Moderne. Bielefeld: transcript, 2020.
 - Elit, Stefan: Von Heroen und Individuen. Sozialistische Mytho-Logiken in DDR-Prosa und DEFA-Film. Bielefeld: transcript, 2017.
 - Furneri, Valerio: Hermann Kant. Ein bio-bibliographisches Profil. Baden-Baden: Tectum, 2020 [Diss. Pavia, 2014].
 - Ostheimer, Michael: Leseland. Chronotopographie der DDR- und Post-DDR-Literatur. Göttingen: Wallstein, 2018.
 - Tietje, Frank: Die Ankunftsliteratur. Begriff und Spannweite. Baden-Baden: Ergon, 2019.
-

Mitgliederversammlung der Brigitte-Reimann-Gesellschaft 2020

Vorstand bestätigt

Angesichts steigender Corona-Infektionsrisiken hatte der Vorstand beschlossen, 2020 keine Versammlung mit persönlicher Anwesenheit abzuhalten und statt dessen eine schriftliche Abstimmung durchzuführen. In der gesetzten Frist bis zum 10.11.20 haben sich 27 Mitglieder an dem Verfahren beteiligt (55%). Neben den üblichen Formalien stand die turnusmäßige Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Wiedergewählt wurde der bisherige Vorstand mit Dr. Matthias Aumüller (stv. Vorsitzender), Dr. Margrid Bircken (Schatzmeisterin), Dr. Maria Brosig, Stefanie Göthe-Obieglo, Bernd Wolfgang (Bewo) Hawel (Vorsitzender), Dr. Leonore Krenzlin; Erika Becker (als Vertreter/in des Literaturzentrums Neubrandenburg "geborenes Mitglied" des Vorstands ohne Wahl). Außerdem bestätigten die Mitglieder die durch den Vorstand bereits erfolgte Bestellung von Heide Hampel zur Rechnungsprüferin.

Wir würden uns freuen, Sie im Oktober wiederzusehen oder anderweitig von Ihnen zu hören.

Es grüßt Sie Ihr

Bewo Hawel

(Vorsitzender der BRG und Newsletter-Redaktion)

Impressum

Leserservice

Bitte geben Sie diesen Newsletter auch an andere interessierte Personen weiter.
Sie haben den Newsletter nicht direkt von uns bekommen und möchten ihn abonnieren?

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten?

eMail mit Betreff "ja bitte" bzw. "nein danke" an:

newsletter@brigittereimann.de

In eigener Sache: Aus technischen Gründen wird dieser aktuelle Newsletter versandt von

vorstand@brigittereimann.de

Datenschutzhinweis

Wir verarbeiten Ihre E-Mail-Adresse und ggf. weitere uns bekannte Namens- und Adressbestandteile digital und analog. Sie können jederzeit kostenlos Auskunft erhalten, welche Daten wir gespeichert haben und deren Löschung verlangen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit ohne Kosten abbestellen.

Sofern Sie Mitglied der BRG e.V. sind, können wir Ihre Daten nicht löschen, weil diese für die Mitgliederverwaltung und -Kommunikation benötigt werden.

Herausgeber und verantwortlich

Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V.

Vorsitzender: Bernd Wolfgang Hawel, Fleckeby (Schlei-Ostsee)

stv. Vorsitzender: Dr. Matthias Aumüller, Regensburg

Sitz und Postanschrift

c/o Literaturhaus | Gartenstr.6 | 17033 Neubrandenburg | Tel.: 0395/5719180

www.literaturzentrum-nb.de | www.brigittereimann.de

Redaktion Bewo Hawel

newsletter@brigittereimann.de

Die BRG e.V. ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

Haftungsausschluss / Disclaimer

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.